

Versuchsziel

1. Versuchsart: Plenterüberführung durch Strukturdurchforstung
2. Baumart: Fichte, Tanne (Kir, Es, BAh, Bu, Bi, Wei, Dgl)
3. Versuchsfläche angelegt: Herbst 2000
bei einer Oberhöhe von: $h_{100} = 16$ m
bei einem Alter von: 35 Jahren
4. geplantes Versuchsende: -
5. Parallelversuche: Misch 88, Misch 91. Misch 96
6. spezielle Zielsetzung:
 - Volumen-, Wertleistung und Betriebssicherheit bei Plenterüberführung durch Strukturdurchforstung im Vergleich zu Z-baum-orientierter Auslesedurchforstung
 - Reaktion schwächerer Bäume auf Förderung (Freistellung) während der Überführungsphase.

Vorläufiger Behandlungsplan Strukturdurchforstung
(im Anhalt an Modell REININGER / v. d. GOLTZ)

1. Einlegen von Rückegassen

2. •Bei Anlage des Versuches Auswahl und Ästung von 100 - 150/120 Z1-Bäumen /ha (aus Bkl 1, 2⁺ in eher regelmäßiger Verteilung, Mindestabstand 5 m).
 - Kräftige Freistellung der Z-Bäume (nur echte Bedränger mit $BHD \geq 70\%$ des BHD_{ZB} entnehmen). Förderung des Zwischen- und Unterstandes durch dauerhafte Kronenschlussunterbrechung im Herrschenden

 - Grundflächenhaltung zunächst in etwa wie bei der Auslesedurchforstungs-Variante ($\pm 10\%$)

3. •bei $h_{100} = 20$ m Auswahl und Ästung von 100 - 150/130 möglichst stabilen Z2-Bäumen/ha (aus Bkl 2-,3) in den Zwischenräumen der Z1-Bäume
 - weitere Förderung der Z1-Bäume und allmähliche Freistellung der Z2-Bäume (Erhaltung des Unter- und Zwischenstandes "im Wartesaal")

 - Grundflächenhaltung niedriger als bei der Auslesedurchforstungs-Variante (10 - 20 %?).

4. Mit Erreichen der Zielstärken Übergang zur Zieldurchmesserernte (erst jetzt auch Förderung entwicklungsfähiger Verjüngungsansätze).

Vorläufiger Behandlungsplan Strukturdurchforstung

(im Anhalt an Modell HANEWINDEL)

1. Einlegen von Rückegassen
2. •Bei Versuchsanlage Auswahl und Ästung von 100 - 150 (130) Z-Bäumen/ha (Bkl 1, 2⁺, auch in unregelmäßiger Verteilung, Mindestabstand 5 m)
 - Kräftige Freistellung der Z-Bäume (nur echte Bedränger mit $BHD \geq 70 \% BHD_{ZB}$ entnehmen).
 - Auf der Restfläche Hieb auf den schlechten starken, ansonsten auf den mittleren Stamm ($d_g AB$ möglichst $\geq d_g BB$)
 - Grundflächenhaltung etwas höher als bei der Auslesedurchforstungs-Variante
3. ab h_{100} ca. 22 m:
 - Auf natürlich entstandenen, nötigenfalls auch auf ab $h_{100} = 25$ m künstlich geschaffenen Lücken Vorbau (Ta und/oder Bu) oder auch nur natürlich verjüngte Fichte.
 - Hieb auf den schlechten, ansonsten mittleren Stamm. Keine dauerhaften Schlussunterbrechungen zwischen den Lücken, diese allmählich erweitern (entwicklungsfähige Verjüngung möglichst auf Lückenbereiche konzentrieren).
 - Vorratshaltung an Vitalität von Unter-/Zwischenstand sowie Verjüngung/Vorbau ausrichten.
4. Mit Erreichen der Zielstärken Übergang zur Zieldurchmesserernte.

Vorläufiger Behandlungsplan Auslesedurchforstung (Adf)

1. Einlegen von Rückegassen
2. •Bei Versuchsanlage Auswahl und Ästung von 250 Z-Bäumen/ha in möglichst regelmäßiger Verteilung, Mindestabstand 5 m
 - kräftige Freistellung der Z-Bäume (nur echte Bedränger mit $BHD \geq 70 \% BHD_{ZB}$ entnehmen), auf der Restfläche Gruppenauflösung im Herrschenden, keine Eingriffe in den Nebenbestand (Unter-/Zwischenstand).
 - Nach Abschluss der Auslesedurchforstung Vorratspflege
 - Grundflächenhaltungen im Anhalt an Anlage 1
3. Mit Erreichen der Zielstärken Übergang zur Zieldurchmesserernte.

Versuchsmethodik

- Vollaufnahme (G, H)
 - Bestandesbehandlung nach Versuchsplan
- } alle 5 Jahre
- bei Versuchsbeginn:
 - Altersermittlung an Baumstößen
 - Baumklassenansprache
 - Anlage von Baumverteilungsplänen,
später Ergänzung um Einwuchs
 - Beschreibung, später auch repräsentative Aufnahme von Ansamungen auf permanenten Probekreisen
 - Vor Zwischenauswertungen Stammscheibenanalysen (aus 1,3; 11,5 und 21,7 m Schafthöhe)
 - Dokumentation der Bestandesentwicklung durch Photos

Anlage 1:

Soll-Grundflächen nach der Durchforstung in Abhängigkeit von Bonität und h_{100}
(starke Auslesedurchforstung).

Endhöhe Alter 100 (m)	H 28	H 30	H 32	H 34	H 36	H 38	H 40	H 42	H 44
dGz ₁₀₀ (Vfm _D m. R.)	dGz 8	dGz 9	dGz 11	dGz 12	dGz 13	dGz 15	dGz 16	dGz 17	dGz 19
h_{100} (m)	G_{BB} (m ²)								
2	13,2	13,3	13,3	13,4	13,7	13,9	14,2	14,4	14,8
4	14,3	14,5	14,7	14,9	15,3	15,6	15,9	16,3	16,7
6	15,9	16,0	16,2	16,4	16,7	17,0	17,3	17,6	18,1
8	17,6	17,7	17,8	18,0	18,3	18,6	18,9	19,2	19,7
10	19,4	19,6	19,8	20,0	20,5	20,9	21,3	21,6	22,2
12	21,2	21,4	21,5	21,7	22,1	22,5	22,9	23,3	23,8
14	23,2	23,3	23,4	23,6	24,0	24,4	24,7	25,1	25,7
16	25,4	25,5	25,5	25,8	26,2	26,5	26,9	27,3	27,9
18	27,5	27,5	27,6	27,8	28,2	28,6	29,0	29,4	30,0
20	30,0	30,0	29,9	30,1	30,6	31,0	31,4	31,8	32,5
22	32,3	32,3	32,3	32,5	32,9	33,4	33,8	34,2	34,9
24	34,6	34,6	34,6	34,8	35,4	35,9	36,4	36,9	37,7
26	37,3	37,4	37,4	37,6	38,2	38,8	39,3	39,9	40,8
28	40,3	40,4	40,4	40,7	41,3	41,9	42,5	43,1	44,1
30	43,8	43,8	43,7	44,0	44,7	45,3	45,9	46,5	47,5
32	46,9	47,0	47,1	47,5	48,2	49,0	49,7	50,4	51,6
34	50,0	50,3	50,4	51,0	51,9	52,8	53,6	54,5	55,8
36	53,2	53,6	53,9	54,7	55,8	56,9	58,0	59,0	60,6
38	56,2	56,5	56,8	57,5	58,6	59,8	60,8	61,9	63,5
40	59,6	60,0	60,4	61,1	62,4	63,7	64,9	66,1	67,8
42	63,2	63,7	64,1	65,0	66,4	67,7	69,1	70,4	72,3
44	66,9	67,5	67,9	68,9	70,4	72,0	73,4	74,9	77,0
46	70,6	71,3	71,9	73,0	74,7	76,3	77,9	79,5	81,8
48	74,5	75,3	76,0	77,2	79,0	80,8	82,6	84,3	86,8
50	78,0	79,0	79,8	81,2	83,3	85,3	87,2	89,1	91,8